

Beginn der Sitzung: 15:30 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Sitzungsteilnehmer(innen) und eröffnet die Sitzung.

**TOP 0 Feststellung der Tagesordnung**

Auf Antrag von Herrn Meyer wird der TOP 4 auf die nächste Sitzung vertagt.

Auf Antrag von Herrn Sick werden die TOP 9 bis 11 nach dem TOP 6 behandelt.

Unter Berücksichtigung der vorstehend genannten Änderungen wird die Tagesordnung festgestellt.

**Nichtöffentlicher Teil****Öffentlicher Teil****TOP 5 Genehmigung des Protokolls der 271. Sitzung des Akademischen Senats am 13.01.2014**

Der Akademische Senat fasst ohne Aussprache den

**Beschluss 925/14**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 271. o. Sitzung am 13.01.2014 wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

**Abstimmungsergebnis:** 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

**TOP 6 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende des AS - Berichte und Fragen -**

Herr Heine informiert über

- die bundesweit zunehmende Differenzierung in der Hochschullandschaft. So hat zum Beispiel das Land Hessen für forschungsstarke Hochschulen zeitlich befristet das Promotionsrecht eingeführt. In Baden-Württemberg wurde gleiches den Hochschulen in Form einer „Experimentierklausel“ gestattet. Konsequenz für die HTW ist, den Forschungsbereich auch materiell zu stärken, ohne dabei jedoch den finanziellen Zuschuss für den Bereich Lehre zu schwächen. Dies könnte bspw. durch eine gezielte Mittelvergabe der Mittel aus dem Forschungsfonds erfolgen.
- die auch in diesem Jahr von der Gesellschaft der Förderer der HTW Berlin ausgerichtete Veranstaltung „Wirtschaft trifft Wissenschaft“. Termin: 15. Mai 2014.

Herr Knaut informiert über

- Gespräche mit der FU und der UdK bzgl. der Möglichkeiten zur Durchführung von kooperativen Promotionen.
- die nicht verausgabten Forschungsförderungsmittel der FNK i.H.v. ca. 50 Tsd €. Er fordert aus diesem Grund die Professorenschaft auf, bei der FNK verstärkt Anträge auf Forschungsförderung zu stellen.
- die Situation des IFAF und berichtet in diesem Zusammenhang von der Beendigung von seiner Vorstandstätigkeit Ende März 2014. Nachfolgerin wird Frau Professorin Maier von der HWR. Bzgl. der Finanzierung des IFAF für die nächsten zwei Jahre hat die Senatsverwaltung zugesagt, sich um die Beschaffung von Forschungsmitteln zur Finanzierung von vier Projekten in den Jahren 2014 und 2015 zu kümmern.

Herr Semlinger informiert über

- einen mit den Studiengangsprechern durchgeführten Workshop zum Qualitätsmanagement hinsichtlich der Verknüpfung von Forschung und Lehre. Die entsprechende Information an das Studierendenparlament hat dort eine massive Protestwelle ausgelöst, weil dadurch scheinbar wieder vorrangig die Forschung gefördert wird und die Lehre nicht ausreichend berücksichtigt wird.
- den von der Senatsverwaltung angemeldeten Klärungsbedarf bzgl. der vom AS beschlossenen Strukturveränderung des Fachbereichs 1.

Herr Becker informiert über

- den baldigen Abschluss der Zahlungen der Rückmeldegebühren.
- die abschließende Unterzeichnung des Hochschulvertrages. Er wird in der nächsten Sitzung des Akademischen Senats das leistungsorientierte Hochschulfinanzierungssystem ausführlich vorstellen.

Frau Haffner informiert den Akademischen Senat über die konstituierende Sitzung des ab 01.04.2014 im Amt befindlichen Akademischen Senats.

Dabei sind Frau Professorin Britta Kruse, FB2, zur Vorsitzenden des AS und Frau Professorin Nicole Riediger, FB2, zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden.

**TOP 9            Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet Rechnernetzwerke im Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik des FB Ingenieurwissenschaften I**

und

**TOP 10          Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet Hochfrequenztechnik im Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik des FB Ingenieurwissenschaften I**

Herr Sick erläutert im Zusammenhang die beiden Beschlussvorlagen.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 926/14**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur auf der Grundlage der Stellenzuweisungen der Hochschulleitung zu den Fachbereichen wie folgt vor:

Fachgebiet:

**Rechnernetzwerke, Objektorientierte Programmierung und Datenbanken**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

**Abstimmungsergebnis:            18 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

und den

**Beschluss 927/14**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur auf der Grundlage der Stellenzuweisungen der Hochschulleitung zu den Fachbereichen wie folgt vor:

Fachgebiet:

**Hochfrequenztechnik und Mikrowellentechnik**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 11 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet „Softwareentwicklung und Softwaretechnik“ im BA-/MA-Studiengang Angewandte Informatik FB Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Busch erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 928/14**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtung für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Angewandte Informatik vor:

Fachgebiet:

**Softwareentwicklung und Softwaretechnik**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 7 Interner Evaluationsbericht, Forschungsaktivitäten der HTW Berlin 2012**

Frau Sulzbacher erläutert auf Basis einer Power Point Präsentation den internen Evaluationsbericht bzgl. der Forschungsaktivitäten der HTW Berlin im Jahr 2012, die von Herrn Knaut ergänzt werden.

Herr Heine informiert, dass dieser Evaluationsbericht auch in der letzten Sitzung des Kuratoriums vorgestellt wurde und dort lobend zur Kenntnis genommen wurde. Er dankt Frau Sulzbacher und dem Bereich KONTAKT für die in diesem Zusammenhang geleistete Arbeit.

**TOP 8 Veränderung des Zentralinstituts „Berliner Institut für Akademische Weiterbildung der HTW Berlin“ (BifAW) sowie Änderung der Satzung**

Herr Semlinger erläutert die Beschlussvorlage. Er beschreibt zunächst die vorgenommene Veränderung der Organisationsstruktur des BifAW. Anschließend schildert er einige Aspekte der in diesem Zusammenhang erforderlich gewordenen Anpassung der Satzung für das Zentralinstitut.

Im Zuge einer Aussprache bittet der Akademische Senat Herrn Semlinger im §2 der Satzung zu prüfen, ob zum Geschäftsbereich 2 „Grundständige Bachelor- und Master-Fernstudienprogramme“ auch die Masterfernstudienprogramme gehören.

Unter der vorstehenden Maßgabe fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 926/14**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 12      Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des AS findet am **Montag, 10. Februar 2014, um 14.15 Uhr** am Campus Wilhelminenhof statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 29. Januar 2014, 09.00 Uhr**.

Frau Haffner bittet die AS Mitglieder zur Gewährleistung der Beschlussfähigkeit dringend um Teilnahme an dieser Sitzung, dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner  
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener  
AS-Geschäftsstelle